



Hanse- und Universitätsstadt  
**ROSTOCK**

Stadt & Politik

Onlinedatum: 11.04.2007

### **Mietspiegel**



Hansestadt Rostock, Universitätsplatz mit Fünfgiebelhaus

*Foto: Hansestadt Rostock/Fotoagentur nordlicht*

Das Bauamt hat jetzt den 10. Mietspiegel für die Hansestadt Rostock vorgelegt. Der durchschnittliche Mietpreis in Rostock liegt danach bei 5,89 Euro je Quadratmeter und hat sich im Vergleich zum Mietspiegel 2015 um 20 Cent erhöht.

Nach bewährter Methodik bildet der Mietspiegel die Nettokaltmieten für nicht preisgebundene Wohnungen vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage einschließlich der energetischen Ausstattung und Beschaffenheit, die in der Hansestadt üblicherweise bezahlt wurden, transparent ab. In seiner zehnten Auflage berücksichtigt Mieten, die in den letzten vier Jahren im Zeitraum vom 1. Oktober 2012 bis zum 30. September 2016 vereinbart oder verändert wurden. Die Daten wurden auf Ausreißer untersucht und in der Basistabelle den entsprechenden Feldern zugeordnet. Nach Aussonderung von jeweils einem Sechstel der niedrigsten Mieten und einem Sechstel der höchsten Mieten sowie der Ermittlung eines Mittelwertes wurde dann die Darstellung der Ortsüblichkeit in der Mietspiegeltabelle mit einem Unter- und einem Oberwert vorgenommen. Als Orientierungshilfe wird zusätzlich der Mittelwert abgebildet.

Rostock hat sich zu einem qualitativ hohen und beliebten Lebens- und Wohnstandort entwickelt. 207.593 Einwohnerinnen und Einwohner zählte die Hansestadt am 30. November 2016. Es gibt kaum Leerstand. Das hat auch Auswirkungen auf die Miethöhen. „Auch wenn der durchschnittliche Mietpreis noch als moderat anzusehen ist, so muss man insgesamt feststellen, dass der überwiegende Teil der Werte der einzelnen Mietspiegelfelder gestiegen ist. Gegenwärtig ist der Wohnungsmarkt für Mietwohnungen in Rostock durchaus als angespannt zu bezeichnen“, schätzt das Bauamt ein.

Der qualifizierte Mietspiegel 2017 ist einvernehmlich im Arbeitskreis Mietspiegel verabschiedet worden. Das schafft zusätzliche Rechtssicherheit für beide Mietvertragsparteien. Dem Arbeitskreis Mietspiegel gehören neben der Stadtverwaltung die WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH, der Mieterverein Rostock e.V., der Rostocker Haus- und Grundeigentümerverein e.V., der Immobilienverband Deutschland IVD Nord e.V., die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, die FIDES IMMOBILIA Immobilien Verwaltungs GmbH & Co. KG sowie sieben Wohnungsgenossenschaften an.

**Adressen**

**Bauamt**

Sachbearbeiterin

Standfuß Karola  
Holbeinplatz 14  
18069 Rostock  
Zimmer: E 09  
Telefon: 0381-381-6075  
Telefax: 0381-381-6080  
E-Mail: karola.standfuss@rostock.de  
**Sprechzeiten:**  
Dienstag: 9 - 12 Uhr, 13.30 - 18 Uhr  
Donnerstag: 9 - 12 Uhr, 13.30 - 16 Uhr  
.